

Argenis incisuratus (Walk.).

Zu der Distant'schen Beschreibung habe ich nichts hinzuzufügen. — Long. 3—4, lat. 1—1.8 mm.

Peradeniya, 30. XII. 1901—3. I. 1902, Dr. Uzel, Kandy, Dr. Horn, 8. III. 1896, Madarasz, Matala, Dr. Horn.

Proboscidocoris distanti Popp. n. nom.

Poeciloscytus longicornis Dist. (nec. Reut.) l. c., p. 458, fig. 294.

Betreffs der Farbe stimmt das mir vorliegende Exemplar gut mit der Distant'schen Beschreibung überein. Der Kopf ist länger als breit, etwas spitz vorgezogen, der Clypeus stark hervortretend. Die Stirn ist etwa $\frac{1}{3}$ breiter als der Durchmesser des Auges. Das Rostrum erstreckt sich bis zu den Mittelhüften, das erste Glied die Kopfbasis nicht überragend. Das erste Fühlerglied ist etwas verdickt, kurz, die Kopfspitze nicht überragend, das zweite etwa dreimal länger als das erste, das letzte kaum länger als das dritte, beide zusammen etwas länger als das zweite. Der Basalrand des Halsschildes ist etwa $\frac{1}{4}$ breiter als die Länge der Scheibe, mehr wie doppelt breiter als der Vorderrand, die Seiten gerade. Die Scheibe ist kräftig gewölbt, nach vorne ziemlich geneigt.

Von *Pr. longicornis* (Reut.) durch bedeutendere Grösse und andere Farbe zu unterscheiden.

Weligama, Dr. Horn, 1 ♂.

Proboscidocoris longicornis (Reut.).

Poeciloscytus pygmaeus Dist. l. c., p. 459.

Die Hinterschienen haben zuweilen in der Mitte einen schwarzbraunen—braunen Ring.

Weligama, Kandy, Negombo, Bandarawella, Puttalam, Dr. Horn, Peradeniya, Colombo, Dr. Uzel, zahlreiche Exemplare.

Camptobrochis orientalis Dist.

Dist. l. c., p. 460, fig. 295.

Mit gewissem Bedenken stelle ich zu der obigen Art ein